

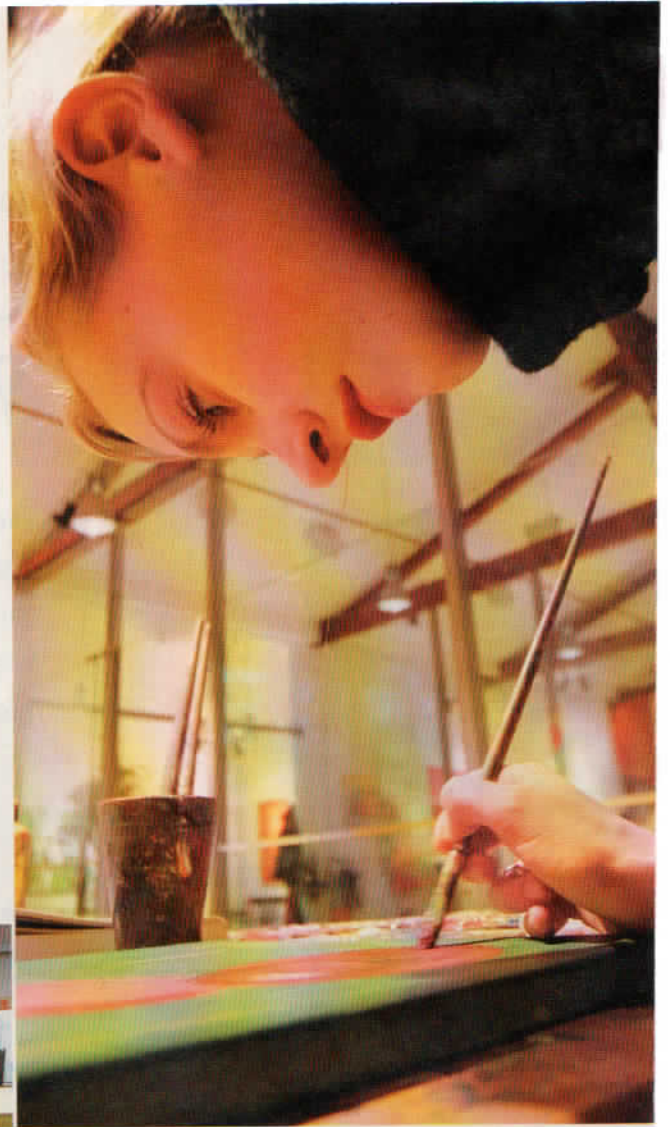
„MALDUMAL“ IN GEVELSBERG

Kreativtraining...



Als Annette vom Bruch 1989 in Gevelsberg ihren ersten Schritt in Richtung Selbständigkeit wagte, ahnte sie nicht, was daraus entstehen würde. Ihr Ansatz war neu im EN-Kreis, ist mittlerweile mehr als bestätigt und hieß damals wie heute: „Maldumal“.

AVU - Blickpunkt 1/02



Mit Feuereifer bei der Sache: Die Schüler von „Maldumal“ erproben das Geheimnis der Kreativität

Mit einer im wahrsten Sinne des Wortes kreativen Idee gründete die heute 45-Jährige die erste Malschule im Umkreis, die in Gevelsberg und den Nachbarstädten bereits einige Nachahmer gefunden hat. Denn mit „Maldumal“ wurde deutlich, dass viele Menschen – Klein und Groß – sich gern von ihrer eigenen Kreativität begeistern lassen. Mit 38 Kursteilnehmern – alles Kinder – eröffnete Annette vom Bruch damals ihre Schule. Heute bildet sie etwa 200 Schülerinnen und Schüler im stattlich renovierten Atelier in der Teichstraße an Pinsel und Leinwand aus. Und auch immer mehr Erwachsene finden Gefallen an der ureigenen Kunst.

Das Geheimnis des Erfolges umschreibt Annette vom Bruch mit den Worten Karl Valentins: „Kunst kommt von Können, wenn es von Wollen käme, hieße es Wulst.“ Und weiter erzählt die studierte Kunstpädagogin: „Das Wesentliche an der Kunst ist die Idee. Aber die beste Idee taugt nichts, wenn die Technik fehlt, um die Idee durchzusetzen.“

Das Geheimnis der richtigen Technik ist es, was eben die 200 Schüler von „Maldumal“ erproben. Doch sie lernen weit mehr. Neben praktischen

Experimenten mit verschiedenen Materialien – vom Bleistiftzeichnen über Acrylfarbe auf Nessel bis hin zum Schweißen – möchte vom Bruch auch das künstlerische Verständnis fördern. Und das klappt sogar schon beim Achtjährigen, der ein Bild von Velazquez so malen soll, wie es vielleicht Picasso gemalt hätte. Anschauen, verstehen, aufmalen.

Malen als Ausgleich für den Stress

Immer wieder sind aus den Reihen vom Bruchs hoffnungsvolle Talente entsprungen, die mittlerweile eigene Kurse und Workshops leiten. „Natürlich muss und kann hier nicht aus jedem ein Künstler werden“, sagt die Frau, die Kunst als „unzweckmäßige Bereicherung“ versteht. Das müsse auch gar nicht sein, denn vielen Menschen gehe es nur darum, einen Ausgleich für den täglichen Stress zu finden.

Annette vom Bruch bietet neben fortdauernden Kursen auch viele Workshops zu den verschiedensten Themen an. Dies sind meist Wochenendkurse, die die „Grundlagen der Malerei“ vermitteln oder Ausflüge in die „Klassische Aktzeichnung“ und die „Informelle Malerei“ bieten. Es ist also für jeden was dabei. Na dann los: „Maldumal“.

INFO
Malschule „Maldumal“
Teichstraße 17
58285 Gevelsberg,
Tel.: (0 23 32) 1 0915
www.maldumal.de